**GABLER
KLEINES
LEXIKON
WIRTSCHAFT**

GABLER KLEINES LEXIKON WIRTSCHAFT

**2000 Wirtschaftsbegriffe
nachschnagen – verstehen – anwenden**

**Herausgegeben von der
GABLER Lexikon-Redaktion**

GABLER

Gabler Kleines Lexikon Wirtschaft: 2000
Wirtschaftsbegriffe nachschlagen – verstehen –
anwenden / hrsg. von d. Gabler-Lexikon-Red. –
3. Aufl. – Wiesbaden: Gabler, 1986.
2. Aufl. u.d.T.: Schüler-Lexikon Wirtschaft

ISBN 978-3-409-99163-6 ISBN 978-3-663-13394-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-13394-0

- 1. Auflage 1980
- 2. Auflage 1982
- 3. Auflage 1986

1. und 2. Auflage unter dem Titel
„Schüler-Lexikon Wirtschaft“

© Springer Fachmedien Wiesbaden 1986

Ursprünglich erschienen bei Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th.
Gabler GmbH, Wiesbaden 1986.

Satz: Satzstudio RES, R.-E. Schulz, Dreieich

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Vorwort zur 3. Auflage

Wirtschaft interessiert viele, wenige nur haben jedoch eine ausreichend breite wirtschaftliche Vorbildung, um die große Zahl wirtschaftlicher Begriffe, denen man sich in der Ausbildung und im Berufsleben täglich gegenübersteht, zu kennen und zu verstehen.

Hier hilft das „Kleine Lexikon Wirtschaft“. Es bietet mit mehr als 2.000 Stichwörtern gezielt Kurzinformation über die gebräuchlichsten Begriffe des Wirtschaftslebens. Besondere thematische Schwerpunkte sind die Lehre von der Wirtschaft (Volkswirtschaftslehre) und die Betriebswirtschaftslehre mit allen ihren Teilgebieten. Darüber hinaus gibt das Lexikon auch Auskunft über die Fachausdrücke aus dem Wirtschafts-, Sozial- und Steuerrecht.

Das Nachschlagewerk auf der Grundlage des früheren „Schüler-Lexikon Wirtschaft“ wurde von der Lexikon-Redaktion des GABLER-Verlages auf den neuesten Stand gebracht und ergänzt. Zusätzlich wurden die wichtigsten Begriffe aus der EDV in der betrieblichen Anwendung aufgenommen. Nicht zuletzt sollen 82, meist neue Übersichten zu zentralen Themen dem Benutzer die Orientierung über Zusammenhänge erleichtern.

So eignet sich das „Kleine Lexikon Wirtschaft“ ganz besonders als Ergänzung in Schule und Ausbildung sowie als praktisches Hilfsmittel für alle, die sich schnell und kompetent über wirtschaftliche Fachbegriffe informieren wollen. Allen „Einsteigern“ ins Wirtschaftsleben: Schülern, Auszubildenden, technisch-orientierten Berufstätigen, Mitarbeitern in Unternehmen, Behörden und Instituten, Zeitungslesern u.a.m., wird das „Kleine Lexikon Wirtschaft“ – so hoffen wir – bald unentbehrlich werden.

Die GABLER Lexikon-Redaktion

Hinweise zur Benutzung

In diesem Lexikon finden sich bei vielen Definitionen Verweiszeichen (†) auf andere Stichwörter. Es ist jedoch nicht jedes in dem Buch aufgeführte Stichwort mit einem † gekennzeichnet, so daß es sich empfiehlt nachzusehen, ob der gesuchte Begriff im Lexikon als eigenständiges Stichwort enthalten ist.

Zusammengesetzte Begriffe, wie „abhängige Beschäftigte“, „gezogener Wechsel“ usw., sind in der Regel unter dem Adjektiv alphabetisch eingeordnet. Wird das gesuchte Wort dort nicht gefunden, empfiehlt es sich, das Substantiv nachzuschlagen.

Die Umlaute ä, ö, ü sind wie die Grundlaute a, o, u in das Alphabet eingeordnet.

Substantive sind teils im Singular, teils im Plural aufgeführt.

Das Verzeichnis der Abkürzungen enthält die verwendeten Fachabkürzungen. Allgemein gebräuchliche Textabkürzungen (d.h., usw.) sind in das Abkürzungsverzeichnis nicht aufgenommen.

Verzeichnis der Abkürzungen

Abs.	Absatz	HGB	Handelsgesetzbuch
Abk.	Abkürzung	i.d.R.	in der Regel
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	i.e.S.	im engeren Sinn
BGH	Bundesgerichtshof	i.S.v.	im Sinne von
BlmSchG	Bundes-Immissions- schutzgesetz	i.w.S.	im weiteren Sinn
EG	Europ. Gemeinschaft	JGG	Jugendgerichtsgesetz
engl.	englisch	lat.	lateinisch
evtl.	eventuell	OLG	Oberlandesgericht
frz.	französisch	sog.	sogenannte(r) (s)
GewO	Gewerbeordnung	StPO	Strafprozeßordnung
GG	Grundgesetz	urspr.	ursprünglich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	u.U.	unter Umständen
grds.	grundsätzlich	VwGO	Verwaltungsgerichts- ordnung
griech.	griechisch	z.T.	zum Teil
		ZPO	Zivilprozeßordnung

Verzeichnis der Übersichten

Aktiengesellschaft	Lagerarten
Aktiengesellschaft, Organe	Lieferungsverzug
Arbeitgebervereinigungen	Lohnformen
Arbeitslose, offene Stellen und Arbeitslosenquote	Mahnverfahren
Arbeitslose nach ihrer Berufsausbildung	Marketing
Ausbildungsdauer	Markt
Außenhandel, Entwicklung von Einfuhr und Ausfuhr	Marktformen
Außenhandel, Einfuhr und Ausfuhr nach Warengruppen	Marktpreis
Betriebsrat, Aufgaben	Marktwirtschaft
Betriebsrat, Rechte	Mitbestimmung
Betriebstypen	Mutterschutz
Bevölkerungsentwicklung	Nachfrage
Bildungswesen	Nachfragekurven
Bundestag, Deutscher, Sitzverteilung	Nachrichtenverkehr
Eigentum/Besitz, Begriff	Organisationsmodelle
Eigentum/Besitz, Übertragung	Ordentliche Gerichtsbarkeit
Erfolgskonten	Preisnachlässe
Erfüllungsort, Arten	Produktion
Erfüllungsort, Bedeutung	Rechtsfähigkeit
Erwerbstätige	Rechtsgeschäfte
Fertigungsverfahren	Rechtsregeln
Finanzierung	Sanierungsmaßnahmen
Fiskalpolitik	Sozialprodukt
Formvorschriften	Sozialversicherung
Führungsprinzipien, Grundformen	Stabilitätsgesetz
Gewerkschaften, Aufgaben	Standortfaktoren
Handelskalkulation	Steuern
Handelsregister, Eintragung	Steuerergiebigkeit
Haushalt, öffentlicher, Ausgaben	Tarifkonflikt
Industriekontenrahmen	Umsatzsteuer
Inflation	Unternehmensfunktionen
Juristische Personen	Unternehmenszusammenschlüsse
Kartell	Vergleich, gerichtlicher
Kaufvertrag	Verjährung
Konjunkturphasen	Versicherungsarten
Kontenrahmen des Großhandels	Wachstum
Kredit	Wachstumsfaktoren
Kreditsicherungen	Wachstumspolitik
Kündigungsfristen	Wirtschaftliche Güterarten
	Wirtschaftskreislauf
	Zahlungsbilanz, Zusammensetzung
	Zahlungsbilanz, Ausgleich
	Zentralverwaltungswirtschaft